

## Hauptvorstandssitzungen des Landesverbands Niere Bayern e.V.

Im Frühjahr und Herbst jeden Jahres treffen sich alle Leiter der 16 aktiven Regionalgruppen des Landesverbands Niere Bayern e.V. zu einer zweitägigen Tagung im Hotel Götzfried in Wutzlhofen bei Regensburg. Meist werden sie von einem oder zwei Stellvertretern begleitet und so schwankt die Teilnehmerzahl der Tagung zwischen 30 und 40 Personen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen am Anreisetag begrüßt der Vorstand die Teilnehmer und es wird kurz der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Nun werden die Tagesordnungspunkte abgearbeitet, wobei am Anfang immer die Feststellung der Beschlussfähigkeit steht. Die Punkte Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptvorstandssitzung, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Haushaltsplan etc. sind den Regularien eines Vereins geschuldet und schnell erledigt. Im Bericht des Vorstands geht es um Aktionen, Veranstaltungen, Projekte usw. des letzten halben Jahres, ganz pauschal, was ist in der Zeit seit der letzten Sitzung bis heute passiert.

Wichtig ist auch immer die Diskussion über Planung und Koordination der jährlichen Mitgliederversammlung. Weitere Tagesordnungspunkte sind die Homepage des Verbandes und Aktuelles zur Organspende und Transplantation. Es sind sich eigentlich alle einig, dass eine Internetpräsenz immer aktuell sein muss. Ob man an dem Erscheinungsbild etwas ändern oder grundsätzlich die Homepage moderner gestalten sollte, ist noch nicht entschieden. Hier spielen natürlich auch die Kosten eine Rolle. Der Bundesverband ist gerade dabei, seine eigene Homepage umzugestalten, evtl. besteht eine Möglichkeit sich da „dranzuhängen“.

Zum Thema Organspende werden die neuesten Zahlen und Aktionen präsentiert und ausführlich über die Widerspruchslösung diskutiert.

Das immer kompliziertere Antragswesen auf Fördergelder ist meist neu zu erklären und nervt jeden RG-Leiter.

Unser Leiter der Geschäftsstelle Würzburg spricht aktuelle Probleme an und steht für Fragen zur Verfügung.

Wir versuchen auch für jede Tagung einen Referenten zu organisieren, was sich oft als schwierig herausstellt. Für die letzte HV-Sitzung am 23./24. Februar 2019 konnten wir Herrn Dr. Tobias Bergler von der Nephrologie im Universitätsklinikum Regensburg gewinnen, der einen sehr interessanten Vortrag über multiresistente Erreger hielt. Wir schätzen es wirklich sehr, wenn sich ein viel beschäftigter Oberarzt am Samstagnachmittag Zeit für uns nimmt.

Bei diesen Zusammenkünften, wie wir sie seit vielen Jahren pflegen, stehen neben den vereinsrechtlichen Aspekten, die nun mal behandelt werden müssen, die oben genannten Sachthemen im Vordergrund. Genauso wichtig sind allerdings die gemeinsamen Essen, Gespräche, das Austauschen von Erfahrungen mit dem Umgang von Krankheiten und Konfliktsituationen. Wie schafft man es, z.B. aus dem tiefen Loch, in das man fällt, wieder herauszukommen, wenn einem eine Dialysebehandlung bevorsteht? Und dieses „Wissen“ oder „Gelernte“ kann man dann auch an die Mitglieder der eigenen Regionalgruppe weitervermitteln.

Karl Votz-Siegemund